

Allgemeine Einkaufsbedingungen der R-Biopharm AG (Stand August 2023)

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen („AEB“) gelten für alle Produktbestellungen sowie für die Beauftragung von Leistungen durch die R-Biopharm AG, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde. Durch die Annahme einer Bestellung/Beauftragung werden die AEB Vertragsbestandteil.

1.2 Diesen AEB widersprechende Allgemeine Einkaufs- und/oder Geschäftsbedingungen des Vertragspartners gelten nicht, auch dann nicht, wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wurde; es sei denn, deren Geltung wurde ausdrücklich via E-Mail, Fax (Textform) vereinbart.

1.3 Diese AEB finden in der jeweils geltenden Fassung Anwendung und gelten für sämtliche zukünftige Geschäfte zwischen der R-Biopharm AG und dem Vertragspartner. Bei laufenden Geschäftsbeziehungen wird R-Biopharm den Vertragspartner unverzüglich über Änderungen der AEB informieren.

2. Subunternehmer und Abtretung

2.1 Der Vertragspartner ist – soweit keine persönliche Leistung vereinbart ist – berechtigt, sich zur Erfüllung seiner Vertragspflichten Dritter zu bedienen. Der Dritte und der Wechsel des Dritten ist R-Biopharm AG vorab anzuzeigen und kann aus wichtigem Grund abgelehnt werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Dritte bei objektiver Betrachtung nicht die Gewähr für eine vertragsgerechte Erfüllung bietet, die den Anforderungen der R-Biopharm AG an Qualität oder Sicherheit entspricht. Mängelansprüche können direkt gegen den Vertragspartner geltend gemacht werden; die vorherige (gerichtliche) Inanspruchnahme des Dritten ist nicht Voraussetzung für die Haftung des Vertragspartners.

2.2 Die Abtretung von Rechten und Pflichten aus einer Bestellung/Beauftragung an Dritte ist nur mit vorheriger Zustimmung der R-Biopharm AG in Textform zulässig, es sei denn es handelt sich um die Abtretung einer Geldforderung; § 354a HGB (Abtretung von Geldforderungen im Handelsverkehr) bleibt unberührt.

3. Vertragsschluss

3.1 Aufträge sind nur rechtsverbindlich, wenn sie in Textform erfolgen (E-Mail, Fax). Mündliche oder fernmündlich getroffene Vereinbarungen bedürfen zu Beweis Zwecken der Bestätigung in Textform.

3.2 Der Vertragspartner hat die Annahme des Auftrags in Textform via Mail an AB@r-biopharm.de zu bestätigen. In der Auftragsbestätigung müssen mindestens folgende Angaben enthalten sein: Auflistung der Produkte/Leistungen, verbindlicher Preis, verbindlicher Liefer-/Leistungszeitpunkt, Angaben zur Herkunft der Produkte und, bei Waren aus dem Ausland, die Zolltarifnummer sowie bei (biologischen) Rohstoffen, Lebensmitteln oder Chemikalien aktuelle Analysezertifikate.

3.3 Der Auftragsbestätigung steht gleich, wenn der Vertragspartner die bestellten Produkte liefert bzw. bei Leistungen mit der Leistungserbringung beginnt oder eine Zahlung der R-Biopharm AG für die Produkte/Leistung annimmt.

3.4 Geht die vollständige Auftragsbestätigung nicht binnen 7 (sieben) Tagen nach Zugang der Bestellung/Beauftragung bei der R-Biopharm AG ein, ist diese an die Bestellung/Beauftragung nicht länger gebunden, es sei denn, dass R-Biopharm AG unter regelmäßigen Umständen mit einer späteren Annahme rechnen sollte (§ 147 BGB).

3.5 Wenn die Auftragsbestätigung Abweichungen von der Bestellung/Beauftragung enthält, ist die R-Biopharm AG an diese nur gebunden, wenn sie diesen in Textform zustimmt. Eine Waren-/Leistungsannahme ohne Vorbehalt ist keine Zustimmung.

R-Biopharm AG General Terms and Conditions of Purchase (Version as of August 2023)

1. Scope

1.1 These General Terms and Conditions of Purchase (GTCP) apply to all product and service orders with R-Biopharm AG, unless otherwise agreed. These GTCP become part of the contract upon order acceptance.

1.2 Contract partner's general terms and conditions of purchase or business that contradict these GTCP do not apply, even if not expressly contradicted, unless there is an express contrary agreement in writing (including E-mails or Fax, i.e. "Textform").

1.3 These GTCP apply in their most current form to all future transactions between R-Biopharm AG and its Business Partners. For ongoing business relationships, R-Biopharm will promptly inform the Business Partner of changes to such GTCP.

2. Subcontractor and Assignment

2.1 The Business Partner may use third parties to perform the contract unless personal performance was agreed. R-Biopharm AG must be notified of such third party use, as well as substitutions, and may reject such party use for Material Cause. Material Cause includes in particular the lack of objectively satisfactory assurances of contract performance that meet R-Biopharm AG's requirements of quality and safety. Defect claims can be asserted directly against the Business Partner. A prior (judicial) claim against the third party is not a prerequisite for contractual liability of the Business Partner.

2.2 Rights and obligations pursuant to an order may be assigned to a third party only with the prior written consent of R-Biopharm AG, unless it is an assignment of monetary claim. Section 354a of the German Commercial Code ("HGB") (Assignment of Monetary Claims in Commercial Transactions) remains unaffected.

3. Contract Acceptance

3.1 Orders are legally binding only if made by fax or E-mail ("Textform"). Verbal agreements, including telephonic require confirmation in Textform for proof.

3.2 A Business Partner must confirm order acceptance in Textform by E-mail to AB@r-biopharm.de. An order confirmation must contain at least the following information: Description of ordered goods or services, firm price, firm delivery time, information as to product origin, customs tariff numbers (for foreign goods only), as well as current certificates of analysis for (biological) raw materials, foods, or chemicals.

3.3 Delivery of ordered goods, commencement of services, or acceptance of payment from R-Biopharm AG through the Business Partner is deemed confirmation.

3.4 R-Biopharm AG is no longer bound by an order if not completely confirmed and received within 7 (seven) days, unless R-Biopharm AG, could reasonably expect a late reply under normal circumstances (Sec. 147 German Civil Code ("BGB")).

3.5 R-Biopharm AG is bound by orders deviating from confirmation only to the extent it agrees to the changes in Textform. Acceptance of goods or services without reservation does not constitute assent.

4. Produktbeschaffenheit

4.1 Der Vertragspartner prüft die Vertragsleistung vor Übergabe an die R-Biopharm AG auf Vollständigkeit und Entsprechung der vertraglich vereinbarten Funktionen.

4.2 Chemikalien und biologische Reagenzien müssen bei Anlieferung eine Mindesthaltbarkeit von 12 (zwölf) Monaten haben, wenn nicht anderweitig in Textform vereinbart.

4.3 Ohne die vorherige Zustimmung der R-Biopharm AG in Textform darf der Vertragspartner die bestellten Produkte oder dessen Spezifikationen nicht verändern.

4.4 Änderungen des Warenursprungs sowie behördliche Maßnahmen bezüglich vertragsgegenständlicher Produkte, Produktbestandteile oder deren Herstellungsbetrieb (z.B. FDA Warning Letters der U.S. Behörde, Inspektionen oder Untersuchungen) sind der R-Biopharm AG unverzüglich mitzuteilen.

4.5 Der Vertragspartner erbringt seine Vertragsleistung mit fachlicher und kaufmännischer Sorgfalt nach dem anerkannten Stand der Technik.

4.6 Sind Produkte nur beschränkt verwertbar, wird der Vertragspartner R-Biopharm AG auf diese Verwertungsbeschränkung vor Versand der Auftragsbestätigung in Textform hinweisen. Dies gilt insbesondere für Stoffe, Materialien, Gemische oder sonstiges Produkte des Vertragspartners, die im Sinne von REACH gefährlich oder besorgniserregend sind oder vergleichbaren Beschränkungen oder Sonderregeln unterliegen.

4.7 Sollten sich im Zusammenhang mit der Bestellung/Beauftragung besondere Verpflichtungen der R-Biopharm AG ergeben, z.B. als Importeur, dann muss der Vertragspartner die R-Biopharm AG hierauf vor Vertragsschluss in Textform hinweisen.

4.8 Bei einer schuldhaften Verletzung der Verpflichtungen in Ziff. 4 hat der Vertragspartner der R-Biopharm AG sämtliche Schäden in diesem Zusammenhang, einschließlich etwaiger Bußgelder, zu ersetzen; Gewährleistungsansprüche (Ansprüche aus Pflichtverletzung wegen Schlechtleistung bei Sachmängel) bleiben hiervon unberührt. Der Vertragspartner stellt die R-Biopharm AG von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus der schuldhaften Verletzung der Verpflichtungen des Vertragspartners in Ziff. 4 ergeben und übernimmt alle Schäden und Aufwendungen, die der R-Biopharm AG im Zusammenhang mit den Ansprüchen Dritter entstehen oder entstanden sind. Ein etwaiges Mitverschulden der R-Biopharm AG wird gemäß § 254 BGB berücksichtigt.

5. Erfüllungsort

Soweit nichts Anderes in Textform vereinbart wurde, ist Erfüllungsort der Wareneingang der R-Biopharm AG, An der neuen Bergstraße 17, 64297 Darmstadt, Deutschland.

6. Vorbehaltsware

Die R-Biopharm AG ist berechtigt, Produkte, die noch nicht vollständig bezahlt sind („Vorbehaltsware“), im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verwenden und zu veräußern. Die aus einer solchen Weiterveräußerung entstehenden Zahlungsansprüche tritt die R-Biopharm AG hiermit in voller Höhe an den Vertragspartner ab. Der Vertragspartner ist berechtigt, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung einzuziehen, ermächtigt aber R-Biopharm AG diese im eigenen Namen auf Rechnung des Vertragspartners einzuziehen.

7. Verpackungspflichten, Transportdokumente

7.1 Alle Produkte werden durch den Vertragspartner auf eigene Kosten entsprechend den einschlägigen Rechtsvorschriften, branchenüblichen Standards sowie etwaiger Anforderungen der R-Biopharm AG gekennzeichnet und verpackt und gegen Transportbeschädigungen (insbesondere Nässe, elektronische Entladung, Verrutschen, Fall, etc.) adäquat gesichert.

7.2 Der Vertragspartner hat für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Transportdokumenten und Begleitpapieren zu sorgen.

4. Product Conformance

4.1 Contract partner must check contracted performance for completeness and conformance with the contractually agreed standards before hand over to R-Biopharm AG.

4.2 Upon delivery chemicals and biological reagents must have a shelf life of at least 12 (twelve) months, unless otherwise agreed in writing.

4.3 Contract partner may not change ordered goods or specifications without prior written consent of R-Biopharm AG.

4.4 R-Biopharm AG must be informed immediately of changes to origin of goods and any official measures as to contracted goods, components, or their manufacturing facilities (e.g. Warning letters from the US FDA, inspections, or investigations).

4.5 Contract partner will provide its contract performance according to recognized state of the art professional and commercial care.

4.6 Contract partner must inform R-Biopharm AG in Textform and before order confirmation of use limitations if ordered goods are subject to such limitations. This applies especially if substances, materials, mixtures, or other goods of the Contract partner are "dangerous" or of concern within the meaning of REACH, or are subject to comparable regulations or special rules.

4.7 R-Biopharm AG must be informed by Business Partner in Textform and before order fulfillment if it is subject to special requirements in connection with an order (e.g. as an importer).

4.8 Business Partner is liable to R-Biopharm AG for any culpable breaches of this Section 4, for all related damages, including fines. Statutory warranty claims (breach of duty claims resulting from defective performance resulting in physical defects) remain unaffected. The Contract partner releases R-Biopharm AG from all third-party claims resulting from Contract partner's culpable duty violations pursuant to this Section 4 and assumes all damages and expenses that R-Biopharm AG may incur or did incur in connection with such third-party claims. Contributory negligence, if any, on the part of R-Biopharm AG will be taken into account pursuant to Sec. 254 BGB.

5. Place of Performance

Unless otherwise agreed in Textform, the place of performance is the incoming goods station of R-Biopharm AG, An der neuen Bergstraße 17, 64297 Darmstadt, Germany.

6. Reserved Goods

R-Biopharm AG may use and sell goods not yet paid in full ("Reserved Goods") in the ordinary course of business.

R-Biopharm AG hereby assigns its payment claims arising from such a resale to Business Partner in full. Business Partner may collect in its own name and account, but also authorizes R-Biopharm AG to collect in its own name but on Business Partner's account.

7. Packaging Requirements and Transport Documents

7.1 All goods must be labeled and packaged by Business Partner at its own expense and in accordance with relevant legal requirements, industry standards, and any R-Biopharm AG instructions, and must be adequately secured against transport damage (in particular moisture, electronic discharge, shifting, fall, and similar risks).

7.2 Business Partner must ensure correctness and completeness of all transport documents and accompanying paperwork.



8. Entsorgung von Verpackungsmaterial

8.1 Der Vertragspartner kommt seinen gesetzlichen Verpflichtungen bezüglich der Verwertung und Beseitigung von Verpackungsmaterial nach. Primär wird er diese wiederverwenden, sonst recyceln oder auf eigene Kosten umweltschonend entsorgen.
8.2 Kommt der Vertragspartner einer Rücknahmeverpflichtung auch nach Aufforderung der R-Biopharm AG nicht nach, übernimmt die R-Biopharm AG die Verwertung oder Beseitigung der Verpackung entsprechend der vorgenannten Abfallhierarchie und stellt dem Vertragspartner etwaige Kosten in Rechnung.

9. Beförderungsart und Lieferung, Teilleistungen

9.1 Die Beförderungsart ist immer mit der R-Biopharm AG abzustimmen. Alle Lieferungen erfolgen gemäß Incoterms® 2020 DPU Wareneingang R-Biopharm AG, An der neuen Bergstraße 17, 64297 Darmstadt, Deutschland, soweit keine anderweitige Vereinbarung in Textform getroffen wurde.
9.2 Die Anlieferbedingungen der R-Biopharm AG sind zu beachten.
9.3 Teillieferungen oder Teilleistungen erfordern die vorherige Zustimmung der R-Biopharm AG in Textform.

10. Lieferzeit, Verzug und Vertragsstrafe

10.1 Die in der Auftragsbestätigung angegebenen Liefer-/Leistungszeiten (Termine und/oder Fristen) sind verbindlich. Ist darin keine Liefer-/Leistungszeit angegeben, beträgt sie 6 (sechs) Wochen ab Eingang der Auftragsbestätigung.
10.2 Kann der Vertragspartner die vereinbarte Liefer-/Leistungszeit nicht einhalten, wird er die R-Biopharm AG unverzüglich in Textform unter Darlegung der Gründe für die Verzögerung und voraussichtlicher neuer Liefer-/Leistungszeit informieren. Änderungen der vereinbarten Liefer-/Leistungszeit sind möglich, wenn sich die R-Biopharm AG mit diesen mindestens in Textform einverstanden erklärt. Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.
10.3 Maßgeblicher Zeitpunkt für die Einhaltung des Liefer-/Leistungszeitpunkts ist der Eingang der Produkte und der entsprechenden Dokumentation bei der R-Biopharm AG bzw. die tatsächliche Bereitstellung der beauftragten Leistung (ggf. zur Abnahme).
10.4 Die Annahme der verspäteten Lieferung/Leistung enthält keinen Verzicht auf Ersatzansprüche.
10.5 Befindet sich der Vertragspartner in Verzug, kann die R-Biopharm AG für jeden angefangenen Kalendertag des Verzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 5% (fünf Prozent) der vereinbarten Brutto-Auftragssumme verlangen, mit der sich der Vertragspartner in Verzug befindet. Die Vertragsstrafe kann binnen 12 (zwölf) Monaten nach Verzugsende geltend gemacht werden. Die Vertragsstrafe wird auf Schadensersatz angerechnet.

11. Import, Export, Zoll

11.1 Der Vertragspartner garantiert, dass die Lieferung von Produkten und Bereitstellung von Unterlagen in Übereinstimmung mit allen einschlägigen Ein- und Ausfuhrgesetzen erfolgt.
11.2 Der Vertragspartner verpflichtet sich, die für die Ausfuhr- und Einfuhr der Produkte/Werke erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen, Zulassungen oder Zustimmungen auf eigene Kosten zu beschaffen.
11.3 Werden erforderliche Ausfuhrlicenzen, Genehmigungen, Zulassungen oder Zustimmungen von Behörden (insgesamt "Genehmigungen") nicht erteilt, ist die R-Biopharm AG berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Vertragspartner ist der R-Biopharm AG zum Schadensersatz verpflichtet, soweit er die Nichterteilung der Genehmigung zu vertreten hat oder die fehlende Genehmigungsfähigkeit für den Vertragspartner bei Vertragschluss erkennbar war.

8. Packaging Disposal

8.1 Business Partner must meet all legal obligations regarding the recycling and disposal of packaging materials. They must be primarily reused, recycled, or otherwise disposed at its own cost and in an environmental manner.
8.2 R-Biopharm AG will recycle or dispose of packaging in accordance with the above referenced disposal hierarchy and invoice Business Partner for any costs if Business Partner fails to comply with its return obligations even after request by R-Biopharm AG.

9. Transport and Delivery, Partial Delivery

9.1 R-Biopharm AG must agree to any mode of transport. All deliveries are made DPU (Incoterms® 2020) R-Biopharm AG, An der neuen Bergstraße 17, 64297 Darmstadt, Germany, unless otherwise agreed in Textform.
9.2 Any R-Biopharm's delivery conditions must be observed.
9.3 Partial delivery or performance requires prior written consent of R-Biopharm AG.

10. Time of Delivery, Delay and Contractual Penalty

10.1 The delivery and performance times (dates or deadlines) specified in an order confirmation are binding. If no delivery or time of performance is specified therein, it is six (6) weeks from receipt of an order confirmation.
10.2 If Business Partner cannot meet the agreed delivery or performance, R-Biopharm AG must be immediately informed in Textform, with the delay reasons and expected new delivery or performance times. Agreed delivery or performance times may be changed if R-Biopharm AG agrees at least in Textform. Damage claims remain unaffected.
10.3 Timely delivery or performance is measured by the receipt of the goods and corresponding documentation at R-Biopharm AG, or the actual availability of commissioned performance (for possible acceptance).
10.4 Acceptance of the delayed delivery or performance does not constitute a waiver of compensation claims.
10.5 If Business Partner performance is late, R-Biopharm AG can demand a contractual penalty of 5% (five percent) of the agreed gross order amount for each commenced calendar day for which Business Partner is late. Such contractual penalty can be asserted up to 12 (twelve) months after late performance is cured. Any contractual penalty will be offset against damages.

11. Import, Export and Customs

11.1 Business Partner guarantees goods and documentation delivery in accordance with all relevant import and export laws.
11.2 Business Partner agrees to obtain all licenses, permits, approvals, or registrations required for the export and import of goods or works at its own expense.
11.3 If the necessary export licenses, permits, approvals, or registrations from authorities (collectively "Permits") are not granted, R-Biopharm AG may withdraw from an order contract. The Business Partner must compensate R-Biopharm AG to the extent responsible for the non-granting of a Permit, or if Business Partner's inability to obtain Permits was apparent at the time of order confirmation.

11.4 Der Vertragspartner wird die R-Biopharm AG darauf hinweisen, wenn die Wiederausfuhr von Waren nach den jeweils einschlägigen Exportbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland oder anderer EU-Mitgliedsstaaten, der Europäischen Union, der USA oder des Ursprungslandes ausgeschlossen oder genehmigungspflichtig ist. Hierzu gibt der Vertragspartner in seinen Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen bei den betreffenden Warenpositionen folgende Informationen an: die Ausfuhrlistennummer gemäß Anlage AL zur deutschen Außenwirtschaftsverordnung oder vergleichbare Listenpositionen einschlägiger Ausfuhrlisten, für US-Waren die ECCN (Export Control Classification Number) gemäß US Export Administration Regulations (EAR) den handelspolitischen Warenursprung der Güter und ihrer Bestandteile, einschließlich Technologie und Software ob die Güter durch die USA transportiert, in den USA hergestellt oder gelagert, oder mit Hilfe US-amerikanischer Technologie gefertigt wurden, die statistische Warennummer (HS-Code), sowie einen Ansprechpartner in seinem Unternehmen zur Klärung etwaiger Rückfragen der R-Biopharm AG.

11.5 Verletzt der Vertragspartner eine seiner Verpflichtungen aus dieser Ziff. 11 ist der Vertragspartner der R-Biopharm AG zum Ersatz sämtlicher dadurch verursachter Schäden, einschließlich etwaiger Bußgelder, verpflichtet; Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt. Der Vertragspartner stellt die R-Biopharm AG von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus der schuldhaften Verletzung der Verpflichtungen des Vertragspartners aus dieser Ziff. 11 ergeben und ersetzt der R-Biopharm AG alle Schäden und Aufwendungen, die der R-Biopharm AG aufgrund der Inanspruchnahme durch Dritte entstehen. Ein etwaiges Mitverschulden der R-Biopharm AG wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt.

12. Vergütung/Preis

12.1 Ist keine andere Vereinbarung getroffen, verstehen sich die Preise "Geliefert benannter Ort entladen" (DPU Wareneingang R-Biopharm AG gemäß Incoterms® 2020).

12.2 Die Vergütung versteht sich zuzüglich der etwaig gesetzlichen Umsatzsteuer. Alle Abgaben sind auf der Rechnung gesondert auszuweisen. Bankspesen der Empfängerbank trägt der Vertragspartner.

12.3 Mit der Vergütung sind sämtliche Leistungen des Vertragspartners abgegolten; Aufwendersersatz für Auslagen (z.B. Reise- und Übernachtungskosten) erfolgt nur unter Vorlage der Originalbelege und nur wenn die R-Biopharm AG diesen vorher mindestens in Textform zugestimmt. Reisezeiten gelten nicht als Arbeitszeiten und werden grundsätzlich nicht vergütet.

12.4 Bezüglich Leistungen gilt: Es werden nur von der R-Biopharm AG in Textform beauftragte und vom Vertragspartner tatsächlich geleistete Personentage vergütet. Wenn eine Vergütungsobergrenze vereinbart ist oder eine geschätzte Anzahl von Personentagen, so hat der Vertragspartner keinen Anspruch auf Ausschöpfung dieser. Ist eine Vergütung nach Stundensätzen vereinbart, ist eine Abrechnung von mehr als 8 (acht) Stunden pro Personentag nur mit vorheriger Zustimmung der R-Biopharm AG in Textform gestattet. Ist eine Vergütung nach Tagessätzen vereinbart, so sind damit auch alle Arbeitsstunden über 8 (acht) Stunden/ Tag hinaus abgegolten. Ist ein Festpreis für eine Leistung vereinbart, so gehen Mehraufwendungen für die vollständige Leistungserbringung zu Lasten des Vertragspartners.

12.5 Der vereinbarte Preis versteht sich als Festpreis. Soweit Lieferungen/Leistungen innerhalb von vier Monaten nach Vertragschluss erfolgen sollen, ist eine Preiserhöhung nicht gestattet, es sei denn, es handelt sich um ein Dauerschuldverhältnis und R-Biopharm AG wird gleichzeitig die Möglichkeit zum Rücktritt oder zur Kündigung gegeben.

11.4 Business Partner must inform R-Biopharm AG if re-export of goods is prohibited or subject to approval pursuant to relevant export regulations of the Federal Republic of Germany, other EU member states, the European Union, the USA, or their country of origin. Business Partner must inform R-Biopharm AG if re-export of goods is prohibited or subject to approval pursuant to relevant export regulations of the Federal Republic of Germany, other EU member states, the European Union, the USA, or their country of origin. Business Partner must therefore provide the following information in its offers, order confirmations, and invoices next to the relevant goods line item: Export Control Class Number pursuant to Annex AL of the German Foreign Trade Regulation or comparable classification of relevant Export classifications, (US-Goods only) ECCN (Export Control Classification Number) set by US Export Administration Regulations (EAR), Commercial origin of goods and their components, including their technology and software, whether the goods were made, stored, or transported through the USA, or manufactured with the use of US-Technology, their Harmonized Systems Code (HS-Code), and an in-company contact for clarification of questions R-Biopharm AG may have.

11.5 Business Partner must compensate R-Biopharm AG for all damages caused, including fines, by Business Partners violation of this Section 11. Statutorily implied warranty claims remain unaffected. Contract partner must hold R-Biopharm AG harmless from all third-party claims resulting from culpable violations of Business Partner's Section 11 obligations, and reimburse R-Biopharm AG for all damages and expenses incurred by R-Biopharm AG due to third party claims. Any contributory negligence on part of R-Biopharm AG will be taken into account pursuant to applicable law.

12. Compensation and Pricing

12.1 Unless otherwise agreed, all prices are quoted DPU (Incoterms® 2020) R-Biopharm AG.

12.2 Prices are understood not to include sales tax. All taxes and similar charges must be separately itemized in the invoice. Any charges of the receiving bank are born by Business Partner.

12.3 Payment satisfies Business Partner's entire performance.

Expenses (e.g. travel and accommodation costs) will be reimbursed only on presentation of original receipts and provided R-Biopharm AG agreed to reimbursement at least in Textform. Time of travel is not considered compensable time and generally not recompensed.

12.4 The following applies to services: Only the time authorized by R-Biopharm AG in Textform and actually executed by Business Partner will be recompensed. Compensation limits or estimated hours are not payment entitlements on part of Business Partner. If compensation is based on hourly rates, invoicing in excess of eight (8) hours per day per person is only permitted with R-Biopharm AG's prior written permission. If compensation is based on daily rates, all working hours in excess of eight (8) hours per day are compensated. If the price for services is a fixed fee, any additional expenses for complete performance are borne by Business Partner.

12.5 Agreed prices are understood as a fixed price. Prices may not be increased if delivery or performance is to take place within four months of order confirmation, unless it is a matter of a continuing obligation and R-Biopharm AG has the contemporaneous opportunity to withdraw or terminate the order.



13. Rechnung und Fälligkeit

13.1 Zahlungen sind nur auf Grund von Rechnungen fällig, die den gesetzlichen Bestimmungen der §§ 14, 14a USTGB bzw. den Rechnungsanforderungen des Landes, in dem der Vertragspartner seinen Sitz hat, entsprechen. Die Rechnung muss zusätzlich folgende Angaben, idealerweise in der Kopfzeile, enthalten: Bestellnummer, Bestelldatum, Lieferscheinnummer, Lieferscheindatum sowie alle notwendigen außenwirtschaftlichen Informationen wie z.B. Zolltarifnummer, Ursprungsland und bei ausfuhrungspflichtigen Produkten die Listennummer (ECCN), ggf. UID-Nummer. Wenn die R-Biopharm AG bei Bestellungen eine Bestellnummer angegeben hat, muss diese auf der Rechnung genannt sein (Bestellbezug) sowie die Kreditorennummer und die Artikelnummer der R-Biopharm AG. Umsatzsteuer und Zölle sind gesondert auszuweisen.

13.2 Rechnungen für Leistungen müssen darüber hinaus Leistungsnachweise enthalten, die den Gegenstand der Leistung nach Art, Ort, Zeit und eingesetzten Mitarbeitern genau bezeichnen.

13.3 Wenn für die vertraglich vereinbarten Lieferungen oder sonstige Leistungen eine Umkehrung der Steuerschuldnerschaft (Reverse-Charge-Verfahren) auf den Leistungsempfänger gilt, hat die Rechnungsstellung ohne Umsatzsteuer zu erfolgen. In diesem Fall hat die Rechnung folgende Angaben zu enthalten: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Vertragspartners, deutsche Umsatzsteuer-Identifikationsnummer der R-Biopharm AG, den Zusatz „Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers“.

13.4 Rechnungen sind bevorzugt via Mail an invoice@r-biopharm.de zu senden. Rechnungszweitschriften sind als Duplikate zu kennzeichnen.

13.5 Die Rechnung ist unverzüglich nach Lieferung bzw. vollständig erbrachter Leistung an die R-Biopharm AG zu senden. Entspricht eine Rechnung nicht den Vorgaben in dieser Ziff. 13 kann die R-Biopharm AG diese unbearbeitet zurückgehen lassen.

13.6 Eine Aufrechnung ist nur mit gerichtlich festgestellten, unstreitigen oder anerkannten Forderungen möglich.

13.7 Zahlungen sind nach Ablauf von 60 (sechzig) Tagen fällig, wenn nicht anderweitig vereinbart. Fälligkeit tritt nur dann ein, wenn die Lieferung oder Leistung vollständig erfolgt und abgenommen wurde und eine Rechnung eingegangen ist, die den Anforderungen dieser Ziff. 13 entspricht. Soweit der Vertragspartner Unterlagen (Analysedokumente, Materialtests, Prüfprotokolle, Qualitätsdokumente etc.) zur Verfügung zu stellen hat, setzt die Vollständigkeit der Lieferung oder Leistung auch den Eingang dieser Unterlagen voraus.

13.8 Die R-Biopharm AG kann Rechnungen vor Fälligkeit begleichen: Bei Zahlung innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen erhält die R-Biopharm AG 3% Skonto; bei Zahlung innerhalb von 30 (dreißig) Tagen 2% (zwei Prozent) Skonto.

13.9 Bei schuldhaft unvollständiger Lieferung/Leistung, fehlender Abnahme, Rechnung oder Unterlagen bleibt das Recht zum Skonto-Abzug erhalten. Die neue Zahlungsfrist beginnt entsprechend 13.7.

13.10 Bis zur Behebung von Mängeln, kann die R-Biopharm AG die Zahlung für die mangelhaften Produkte/Leistungen zurückhalten.

14. Höhere Gewalt

14.1 Tritt nach Vertragsschluss ein Ereignis oder Umstand höherer Gewalt ein, das eine Partei daran hindert, eine oder mehrere vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen (z.B. Bürger-/Krieg, Terrorakte, Piraterie, Währungs- und Handelsbeschränkungen, Befolgung von Gesetzen oder Anordnungen, Embargo, Sanktionen, Pest, unerwartete Pandemie, Epidemie, Naturkatastrophe oder extremes Naturereignis, allgemeine Arbeitsunruhen etc.), ist die Partei ab dem Zeitpunkt, zu dem das Hindernis ihr die Leistungserbringung unmöglich macht, von ihren vertraglichen Verpflichtungen, Schadensersatzpflichten und anderen vertraglichen Rechtsbehelfen wegen Vertragsverletzung befreit, aber nur wenn sie dies der anderen Partei unverzüglich mitteilt; anderenfalls erst ab Eingang der Mitteilung.

13. Invoicing and Due Dates

13.1 Payment is due only on invoices that comply with Sections 14 and 14a of the German Sales Tax Act ("USTGB") or the invoicing requirements of Business Partner's place of business. Invoices must also contain the following information, preferably in the header: Order Number, Order Date, Delivery-Receipt Number and date, as well as all necessary external information, e.g. Customs Tariff Numbers, Country of Origin, and (for products requiring export licenses) ECCN, and if applicable, the UID. R-Biopharm AG's order number must be listed on the invoice (as Order Reference) if R-Biopharm AG has specified such order number, as well as any creditor number and R-Biopharm AG item numbers. Sales taxes and duties must be listed separately.

13.2 Service Invoices must also evidence the performance by listing performance by type, place, time, and person performing the service.

13.3 If contract delivery or other performance is subject to reverse tax liability (reverse charge procedure) on recipient, the invoice must be issued without listing sales tax and must instead contain the following information: Business Partner's VAT Identification Number, R-Biopharm AG's German VAT Identification Number and the statement "Tax liability of service recipient".

13.4 Invoices should be sent preferably by email to: invoice@r-biopharm.de. Any duplicate invoices must be marked as duplicates.

13.5 Invoices must be sent to R-Biopharm AG immediately upon delivery or completion of performance. R-Biopharm AG may return invoices unprocessed which do not meet the specifications of this Section 13.

13.6 Set-offs are possible only if the claim is undisputed, acknowledged, or has been adjudicated.

13.7 Payments are due within 60 (sixty) days unless otherwise agreed. They become due only upon complete delivery and acceptance and after receipt of an invoice in compliance with this Section 13. Complete delivery requires receipt of all documents Business Partner may have to provide (e.g. analysis and test documentation and reports, quality documentation, and similar).

13.8 R-Biopharm AG may settle invoices before their due date: R-Biopharm AG will receive a discount of 3% if payment is made within 14 (fourteen) days, and of 2% (two percent) if payment made within 30 (thirty) days.

13.9 Such discounts apply even if delivery is incomplete or rejected, or invoices or other required documents are missing through the fault of the Business Partner. Any amended payment term will be determined in accordance with Section 13.7.

13.10 R-Biopharm AG may withhold payment for defective goods or services until such defect is cured.

14. Force Majeure

14.1 If a force majeure event or circumstance occur after an agreement, preventing a party from meeting one or more contractual obligations (e.g. civil war, acts of terrorism, piracy, currency and trade restrictions, compliance with laws or orders, embargo, sanctions, plague, unexpected pandemic, epidemic, natural disaster or extreme natural event, general labor unrest, etc.), that party will be released from those contract obligations, damage liability, or other legal obligations for breach of contract from the point that such impediment renders performance impossible, provided the other party is informed immediately. Otherwise, such release will only apply upon receipt of actual notice. party. An affected party must take all reasonable steps to limit the effects of the event.



14.2 Ist die Auswirkung des geltend gemachten Hindernisses vorübergehend, so gelten die Folgen so lange, wie das Hindernis die Vertragserfüllung durch die betroffene Partei verhindert. Wenn die Auswirkungen länger als 60 Tage andauern und zur Folge haben, dass einem Vertragspartner dasjenige, was er kraft des Vertrages berechtigterweise erwarten durfte, entzogen wird, hat diese Partei das Recht, den Vertrag innerhalb von 2 (zwei) Wochen schriftlich zu kündigen. Unabhängig davon, ist die R-Biopharm AG zur Ersatzbeschaffung berechtigt.

14.3 Eine Partei kann sich nur dann auf höhere Gewalt berufen, wenn sie nachweist, dass das Hindernis außerhalb der ihr zumutbaren Kontrolle liegt, es zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht in zumutbarer Weise vorhersehbar war und die Auswirkungen von der betroffenen Partei nicht in zumutbarer Weise hätten vermieden oder überwunden werden. Die betroffene Partei ist verpflichtet, alle zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um die Auswirkungen des Hindernisses zu begrenzen.

14.4 Der Vertragspartner und R-Biopharm AG schließen den Vertrag in Kenntnis der Covid-19-Pandemie und unter dem Bewusstsein, dass mit dieser tiefgreifende Veränderungen des Wirtschaftslebens verbunden sind. Der Vertragspartner bestätigt, den Auftrag zu den festgesetzten Zeiten und Bedingungen ausführen zu können. Kann die Auftragsleistung wegen Covid-19 nicht oder nicht wie vereinbart erbracht werden, finden Ziff. 14.1-3 keine Anwendung.

15. Rügepflichten, Abnahme, Mängelansprüche

15.1 Die Untersuchungs- und Rügeobligiertheit der R-Biopharm AG beschränkt sich auf offenkundige Mängel, die bei äußerlicher Betrachtung der Ware einschließlich der Lieferpapiere ohne weiteres erkennbar sind (z.B. Verpackungsschäden, Falsch- und Minderlieferung), die spätestens innerhalb von 5 (fünf) Werktagen ab Entdeckung gerügt werden, und auf Mängel, die bei einer im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zumutbaren und branchenüblichen Untersuchung der Produkte erkennbar werden können, die innerhalb von vierzehn Tagen ab Lieferung gerügt werden, es sei denn, es sind zeitaufwendigere Analysen notwendig. Bei gleichartigen Waren beschränkt sich die Untersuchungsobligiertheit auf eine nach den Umständen des Einzelfalls angemessene Stichprobe. Soweit eine Abnahme durchzuführen ist, besteht keine vorherige Untersuchungsobligiertheit. Verborgene Mängel, die sich auch bei einer Untersuchung nicht zeigen, sondern erst durch Gebrauch oder Verarbeitung zu Tage treten, müssen unverzüglich ab Entdeckung, spätestens innerhalb von 2 (zwei) Wochen nach Entdeckung und innerhalb der Gewährleistungsverjährungsfrist gemäß Ziff. 16.2 mitgeteilt werden. Bei offenkundiger Vertragswidrigkeit oder Mangelhaftigkeit können Waren zurückgewiesen werden; bei stichprobenartiger Überprüfung gilt das für den gesamten Lieferumfang.

15.2 Nicht vertragsgemäß gelieferte oder mangelhafte Produkte werden maximal 45 (fünfundvierzig) Tage auf Gefahr und Kosten des Vertragspartners aufbewahrt. Innerhalb dieser Frist hat der Vertragspartner die Produkte auf seine Kosten abzuholen oder die R-Biopharm AG zum Versand gegen Kostenübernahme anzuweisen. Danach kann R-Biopharm AG nach eigenem Ermessen mit den Produkten verfahren und eine Entsorgung dem Vertragspartner in Rechnung stellen. Für verderbliche Waren oder Gefahr im Verzug gilt § 379 Abs. 2 HGB (Verkauf von verderblicher Ware).

15.3 Bei Werkverträgen erklärt R-Biopharm AG schriftlich die Abnahme, nur wenn die Leistung allenfalls unwesentliche Mängel aufweist. Mit der Abnahme gehen Eigentum und vereinbarte Nutzungsrechte auf die R-Biopharm AG über. Wird die Abnahme aufgrund wesentlicher Mängel verweigert, ist die R-Biopharm AG zur erneuten Abnahme erst dann verpflichtet, wenn der Vertragspartner die Beseitigung der festgestellten Mängel nachweist.

14.2 If the effect of the impediment asserted is temporary, the relief applies as long as the impediment prevents the affected party from contract performance. A party may terminate the Contract with 2 (two) weeks written notice, if the effects last more than 60 days and result in depriving such party of its legitimate contract expectations. R-Biopharm AG's right to obtain replacements remains unaffected thereby.

14.3 A party may invoke force majeure only upon proof that the impediment is beyond its reasonable control, was not reasonably foreseeable at the time of contract entry and the effects could not have been reasonably avoided or overcome by the concerned party. An affected party must take all reasonable steps to limit the effects of the event.

14.4 Business Partner and R-Biopharm AG are concluding contracts with knowledge of the Covid-19 Pandemic and awareness of the connected profound changes to economic life. Contract partner confirms that orders can be carried out on the conditions and times agreed. Sections 14.1 through 14.3 are not applicable if an order cannot be completed or not completed as agreed due to Covid-19.

15. Notice of Defect, Acceptance and Claims

15.1 R-Biopharm AG's duty to examine and give notice of defect is limited to obvious defects that can be identified during the external inspection of the goods, including shipping documents (e.g. damage to packaging, incomplete or incorrect delivery), and noticed no later than 5 (five) working days after their discovery; as well as defects recognizable through appropriate and customary goods examination in the ordinary course of business and reported within fourteen days after delivery (unless more complex examinations are required). In the case of similar goods, the duty to inspect is limited to a random sample appropriate to the circumstances of the individual case. If installation is included, no prior inspection is necessary.

Hidden defects not discoverable during an inspection, but only through use or processing, will be reported immediately upon discovery, but no later than within 2 (two) weeks after discovery and within the warranty period pursuant to Section 16.2. Goods may be rejected for obvious defects and lack of conformity. In the case of random samples, the entire shipment may be rejected.

15.2 Goods not delivered in conformance with the contract or defective will be stored for a maximum of 45 (forty-five) days at Business Partner's risk and expense. Within such time, Business Partner must pick up the goods, or provide shipping instructions to R-Biopharm AG and assume pick up and return costs. R-Biopharm AG may thereafter and in its discretion, charge Business Partner for goods processing and disposal. For perishable goods or in case of imminent danger, Section 379 (2) of the German Commercial Code ("HGB") (Purchase of Commercial Goods) applies.

15.3 If R-Biopharm AG has contracted for a specific result ("Werkvertrag"), acceptance will only take place in writing and only if defects are at most minor. Ownership and the agreed use rights are transferred to R-Biopharm AG upon acceptance. If acceptance is refused by R-Biopharm AG due to material defects, Business Partner bears the burden of prove for subsequent acceptance that a defect has been cured.

15.4 Bei mangelhaften Sachen und Werken ist die R-Biopharm AG nach vorheriger Ankündigung berechtigt auf Kosten des Vertragspartners und ohne Gelegenheit zur Nacherfüllung geben zu müssen, die Mängelbeseitigung selbst vorzunehmen, wenn Gefahr in Verzug ist oder eine besondere Eilbedürftigkeit besteht. Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Gewährleistungsrechte unberührt.

15.5 Zahlung, Benutzung oder Inbetriebnahme bedeuten keine Anerkennung der Ordnungsgemäßheit von Lieferung, Leistung, Abnahme oder Verzicht auf Mängelansprüche.

15.6 Sollten Dritte gegenüber der R-Biopharm AG Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz geltend machen, die einem Produkt des Vertragspartners zuzuschreiben sind, stellt der Vertragspartner die R-Biopharm AG von diesen Ansprüchen frei und übernimmt die Kosten der Abwehr dieser Ansprüche durch externe Anwälte der R-Biopharm AG. Der Vertragspartner übernimmt sämtliche Schäden und Aufwendungen die R-Biopharm AG aus einer Inanspruchnahme Dritter, insbesondere einer Rückrufaktion, entstanden sind oder entstehen. Weitergehende Ansprüche der R-Biopharm AG sowie der Erfüllungsanspruch bleiben unberührt. Ein etwaiges Mitverschulden der R-Biopharm AG wird gemäß § 254 BGB berücksichtigt.

16. Haftung

16.1 Der Vertragspartner haftet unbeschränkt für alle Schäden aus vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung, der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Pflichten, die für die Erreichung des Vertragszwecks wesentlich sind und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf), im Falle des Verzuges, soweit ein fixierter Liefertermin vereinbart wurde, bei Übernahme einer Garantie für Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges, Übernahme eines Beschaffungsrisikos, und auch gesetzlich zwingende Haftungstatbestände, insbesondere unter dem Produkthaftungsgesetz und für Arglist. In allen anderen Fällen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden pro Auftrag begrenzt. Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch für die Haftung der gesetzlichen Vertreter, Angestellten und Erfüllungsgehilfen des Vertragspartners.

16.2 Falls keine abweichende Vereinbarung geschlossen wurde, beträgt die Verjährung für Sachmängelansprüche 24 (vierundzwanzig) Monate ab Gefahrübergang, es sei denn, das Produkt hat eine geringere Haltbarkeit. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus einer Garantie, der Übernahme eines Beschaffungsrisikos im Sinne von § 276 BGB, Ansprüchen wegen der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit, arglistigen, vorsätzlichen, oder grob fahrlässigen Handelns unsererseits, oder soweit sonst gesetzlich eine längere Verjährungsfrist zwingend festgesetzt ist. Weitergehende Ansprüche wegen oder im Zusammenhang mit Mängeln oder Mangelfolgeschäden, gleich aus welchem Grund, bestehen nur nach Maßgabe der Bestimmungen unter Ziff. 15.1.

17. Geistiges Eigentum

17.1 Der Vertragspartner hat mangelfrei zu leisten. Er garantiert, dass im Zusammenhang mit seiner Vertragserfüllung keine Rechte Dritter verletzt werden. Wenn R-Biopharm AG aufgrund einer solchen Verletzung von Rechten Dritter das Produkt oder die Leistung des Vertragspartners nicht weiter nutzen darf, erwirbt dieser entweder auf seine Kosten eine entsprechende Lizenz und räumt der R-Biopharm AG unentgeltlich das erforderliche Nutzungsrecht ein oder er stellt der R-Biopharm AG unverzüglich und unentgeltlich ein der vertraglichen Vereinbarung entsprechendes Produkt bzw. eine gleichwertige Leistung zur Verfügung.

Die Parteien werden sich gegenseitig unverzüglich über alle – auch vermuteten Rechtsverletzungen Dritter informieren.

15.4 R-Biopharm AG may remedy defects in goods or performance on its own, after prior notification, at the expense of the Business Partner and without providing an opportunity for subsequent performance, if there is a particular urgency or a risk of delay. Statutory warranty rights remain otherwise unaffected.

15.5 Payment, use, or installation is not deemed as acceptance, acknowledgment of proper delivery, or a waiver of defect claims.

15.6 Business Partner must indemnify R-Biopharm AG from any third party claims under the German Product Liability Act attributable to Business Partner goods, and assume R-Biopharm's defense costs against such claims through external lawyers.

Contract partner assumes all damages and expenses that R-Biopharm AG incurs or will incur because of third party claims, in particular product recalls. Additional claims of R-Biopharm AG as well as the right to performance remain unaffected.

Contributory negligence, if any, on the part of R-Biopharm AG will be taken into account pursuant to Sec. 254 BGB.

16. Liability

16.1 Contract partner is liable without limitations for all damages from intentional or grossly negligent breach of duty, injury to life, limb or health, breach of essential contractual obligations (Duties a contractual partner may regularly rely on, and essential for achieving the contract purpose), disregard of agreed delivery dates, assumption of quality guarantees, performance success, or procurement risk, as well as legal liability, in particular under the Product Liability Act, and for bad faith. In all other cases, liability for ordinary negligence is limited to foreseeable contract damage per order. Such liability limitations equally apply to Business Partner's legal representatives, employees, and vicarious agents.

16.2 Unless otherwise agreed, the limitation period for material defect claims is 24 (twenty-four) months from the risk transfer, unless the goods have a shorter shelf life. Such limit does not apply to damage claims from the assumption of an express warranty against defects or of procurement risks (within the meaning of Section 276 BGB), claims for injury to life, body, or health, fraudulent, intentional, or grossly negligent acts of R-Biopharm, or when a longer period of limitation is mandated by law. Additional claims due to or in connection with defects or consequential damages, regardless of reason, are limited pursuant to Section 15.1.

17. Intellectual Property

17.1 Business Partner warrants faultless contract performance and warranties that no third party rights are violated in connection with such performance. If R-Biopharm AG may no longer use Business Partner's goods or services due to an infringement of third-party rights, Contract partner must either procure appropriate licenses at its own expense and grant R-Biopharm AG the necessary rights of use free of charge, or provide equivalent contract goods or services free of charge.

The parties must inform each other immediately of any, including suspected, infringements of third party rights.

17.2 Soweit nicht anders schriftlich vereinbart, geht bei Werkleistungen mit der Abnahme, bei Dienstleistungen mit der Erbringung der Leistung das ausschließliche, übertragbare und unterlizenzierbare Recht auf räumliche, zeitliche und inhaltliche unbeschränkte Nutzung und Verwertung von allen individuell für R-Biopharm AG erbrachten Leistungen (insbesondere, aber nicht abschließend Dokumentationen, Schaubilder, Entwürfe, Konzepte etc.) in allen bekannten und unbekanntem Nutzungs- und Verwertungsarten für kommerzielle und nicht kommerzielle Zwecke auf die R-Biopharm AG über. Die R-Biopharm AG nimmt diese Rechtsübertragungen an.

17.3 Bezüglich Leistungen, die nicht individuell für die R-Biopharm AG erbracht werden bzw. Materialien, an denen vor Vertragsleistung Eigentums- oder Verfügungsrechte des Vertragspartners bestanden wie z.B. an vor der Beauftragung entwickelten oder verwendeten Standardwerken („Ausgangsmaterial“) gewährt der Vertragspartner der R-Biopharm AG ein einfaches Recht zur räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkten Nutzung in allen bekannten und unbekanntem Nutzungsarten, wenn dieses Ausgangsmaterial in die Leistungsergebnisse eingeflossen ist.

17.4 Gelten im Zusammenhang mit der Beauftragung Lizenzbedingungen Dritter, so hat der Vertragspartner die Rechte bzw. eine der vertraglich geforderten Leistung entsprechende Lizenz zu erwerben und der R-Biopharm AG ein entsprechendes Nutzungsrecht einzuräumen. Sollte dies im Einzelfall nicht möglich sein, weist der Vertragspartner die R-Biopharm AG bei seiner Angebotserstellung darauf hin. Die R-Biopharm AG hat das Recht die Einbeziehung der Drittleistung abzulehnen.

17.5 Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, ohne vorherige Zustimmung in Textform den Namen der R-Biopharm AG, ihr Firmenlogo oder Marken der R-Biopharm AG und mit ihr verbundenen Unternehmen als Referenz oder zur Eigenwerbung zu nutzen. Im Falle der Zustimmungen verpflichtet sich der Vertragspartner, Gestaltungsvorgaben der R-Biopharm AG einzuhalten und Logos in der bestmöglichen Qualität sowie in vergleichbarer Prominenz wie andere abgebildete Logos einzusetzen; Verzerrungen, farbliche Anpassungen, Retusche oder sonstige Veränderungen sind nicht gestattet. Die Zustimmung kann jederzeit in Textform widerrufen werden; sie ist nicht auf Dritte übertragbar und erlischt mit Beendigung des Vertragsverhältnisses.

17.6 Im Falle einer schuldhaften Verletzung von Ziff. 17.1-5 stellt der Vertragspartner die R-Biopharm AG von allen Ansprüchen Dritter, insbesondere von Ansprüchen wegen Schutzrechtsverletzungen, die gegen die R-Biopharm AG im Zusammenhang mit der Ausübung der vertragsgegenständlichen Rechte erhoben werden sollten, frei und übernimmt alle Schäden und Aufwendungen, die der R-Biopharm AG im Zusammenhang mit den Ansprüchen Dritter entstehen oder entstanden sind. Die Freistellung beinhaltet auch den Ersatz der Kosten, die der R-Biopharm AG durch eine Rechtsverfolgung/-verteidigung, ggf. auch unter Einsatz von Patentanwälten, entstehen bzw. entstanden sind. Ein etwaiges Mitverschulden der R-Biopharm AG wird gemäß § 254 BGB berücksichtigt.

18. Versicherung

Der Vertragspartner wird für die Dauer der Geschäftsbeziehung mit der R-Biopharm AG und für eine angemessene Zeit darüber hinaus (mindestens innerhalb der Verjährungsfristen) eine Betriebshaftpflichtversicherung für eine Mindestdeckungssumme von 5 (fünf) Millionen EUR pro Personen-/Sach- und Vermögensschaden und weltweiter Deckung unterhalten. Der Vertragspartner wird auf Verlangen der R-Biopharm AG einen entsprechenden Nachweis bringen.

17.2 Unless otherwise agreed in writing, the exclusive, transferable and sublicensable, commercial as well as non-commercial, use and exploitation rights for all customized services (including, but not limited to their documentation, drafts, concepts, diagrams, and similar) for R-Biopharm AG, in all known and unknown types of use, are transferred to R-Biopharm AG upon acceptance of the work performed, or completion of other services. R-Biopharm AG accepts such transfers of rights.

17.3 For services not specially tailored to R-Biopharm AG, or for material to which Business Partner had prior rights of ownership or disposal (for example standard works (“Raw Material”) developed or used before order placement), the Business Partner grants R-Biopharm AG a non-exclusive right of use, unrestricted in terms of time, space and content, for all known and unknown types of use, provided the Raw Material was included in the performance result.

17.4 Business Partner must acquire the rights or corresponding licenses for contract performance and grant R-Biopharm AG relevant use rights if order fulfillment involves third party licenses. If this is not possible in a particular case, Business Partner will advise R-Biopharm AG accordingly on offer submission. R-Biopharm AG has the right to refuse the inclusion of third-party services.

17.5 Business Partner may not use the name of R-Biopharm AG, its company logos, or trademarks, nor those of its affiliated companies as a reference or for its own promotion without prior consent in Textform. If approved, Business Partner warrants to comply with R-Biopharm's design specifications and to use only logo images of the highest practical quality and in comparable prominence to other logos. Distortions, color adjustments, retouching or other changes are not permitted. Consent may be revoked at any time through Textform notice. Permission is not transferable and expires upon termination of the contract relationship.

17.6 Contract partner must indemnify R-Biopharm AG against all third-party claims in relation to a culpable breach of Sections 17.1 - 17.5, and assumes all expenses and damages which R-Biopharm AG may incur, in particular all possible claims against R-Biopharm AG for property right infringement in connection with its exercise of contract rights. Such indemnity includes reimbursement for all costs that R-Biopharm AG may incur in relation to prosecution and defense, including the costs of necessary patent attorneys. Contributory negligence, if any, on the part of R-Biopharm AG will be taken into account pursuant to Sec. 254 BGB.

18. Insurance

Contract partner must obtain business liability insurance for personal injury, property damage, and financial loss with a minimum coverage of EUR 5 (five) million per injury, for the duration of the business relationship with R-Biopharm AG and for a reasonable time thereafter (not less than applicable limitation periods). Business Partner will provide appropriate evidence at the request of R-Biopharm AG.

19. Beistellung und Muster

19.1 Von der R-Biopharm AG zur Vertragserfüllung notwendig beigestellte oder anderweitig zur Verfügung gestellte Sachen (insbesondere Stoffe, Materialien oder sonstige Unterlagen) bleiben Eigentum der R-Biopharm AG. Sie dürfen nur zur Erreichung des Vertragszwecks verwendet werden; Reverse Engineering ist nicht gestattet.

19.2 Eine Nutzung für andere Zwecke und die Weitergabe an Dritte ist nur mit vorheriger Zustimmung der R-Biopharm AG in Textform gestattet. Vorbehaltlich der Geltendmachung weiterer Ansprüche kann die R-Biopharm AG die Herausgabe ihrer Sachen verlangen, wenn der Vertragspartner diese Pflichten verletzt.

19.3 Die R-Biopharm AG ist bzw. wird Miteigentümerin an den unter Verwendung ihrer Sachen hergestellten Erzeugnisse im Verhältnis des Wertes der Beistellung bzw. der zur Verfügung gestellten Sache zum Wert des Erzeugnisses. Bei Wertminderung oder Verlusten hat der Vertragspartner Ersatz zu leisten.

20. Geheimhaltung

20.1 Die Vertragspartner verpflichten sich, vertrauliche Informationen der anderen Partei geheim zu halten und sie ausschließlich zum Vertragszweck zu nutzen und zu verwerten, es sei denn die Parteien haben etwas Anderes schriftlich vereinbart.

20.2 Vertrauliche Informationen sind die zum Vertragszweck mitgeteilten und als von vertraulicher Natur gekennzeichneten Informationen, und unabhängig davon, ob sie gekennzeichnet sind oder nicht, alle Informationen, die aufgrund ihrer Art oder Umstände der Offenlegung als Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis im Sinne von § 2 GeschGehG angesehen werden könnten oder sollten. Dies umfasst beispielhaft und ohne Einschränkung alle finanziellen, technischen, rechtlichen, steuerlichen die Geschäftstätigkeit der informierenden Partei betreffenden Informationen, geheimes Know-How, d.h. identifizierbare Erkenntnisse, die nur einem eng begrenzten Personenkreis zugänglich sind, objektiv individualisierbar sind und einen kommerziellen Wert besitzen, geistiges Eigentum sowie grundsätzlich alle zur Vertragserfüllung beigestellte Sachen oder Muster der R-Biopharm AG.

20.3 Ausgenommen sind vertrauliche Informationen, die zum Zeitpunkt der Offenlegung allgemein bekannt sind, veröffentlicht wurden, zum allgemeinen Fachwissen gehören, zum allgemeinen Stand der Technik gehören, dem empfangenden Vertragspartner individuell bekannt sind sowie solche die vom Vertragspartner ohne Rückgriff auf die vertrauliche Information entwickelt wurden. Will sich der Vertragspartner auf diese Ausnahmen berufen, hat er diese der R-Biopharm AG binnen 14 (vierzehn) Tagen seit Mitteilung der Information mindestens in Textform anzuzeigen.

20.4 Sofern der Vertragspartner aufgrund einer bindenden behördlichen oder richterlichen Anordnung oder zwingender rechtlicher Vorschriften zur Mitteilung vertraulicher Informationen der R-Biopharm AG, gegenüber einem Gericht, einer Behörde oder einer anderen Stelle verpflichtet ist, darf er die vertraulichen Informationen nur in dem unbedingt erforderlichen Umfang und erst dann offenbaren, wenn er die R-Biopharm AG zuvor unverzüglich schriftlich über die Verpflichtung zur Mitteilung informiert und die R-Biopharm AG Gelegenheit erhalten hat, Maßnahmen zum Schutz ihrer Vertraulichen Informationen zu ergreifen. Dies gilt nicht, sofern eine vorherige Benachrichtigung der R-Biopharm AG aufgrund der Art der Maßnahme unmöglich ist; in diesem Fall ist die R-Biopharm AG baldmöglichst zu informieren

20.5 Vertrauliche Informationen sind ausschließlich auf „Kenntnis nur wenn nötig“-Basis und nur an Personen innerhalb des Unternehmens des Vertragspartners weiterzugegeben, die sich zu entsprechender Geheimhaltung und beschränkter Nutzung verpflichten. Der Vertragspartner darf vertrauliche Informationen an Dritte nur weitergeben soweit dies zur Vertragserfüllung zwingend erforderlich ist und der Dritte zu entsprechender Geheimhaltung und beschränkter Nutzung verpflichtet ist.

19. Tools, Models und Samples

19.1 Items made available by R-Biopharm AG to assist in contract performance or otherwise made available (in particular substance or material samples, or miscellaneous documents) remain the property of R-Biopharm AG and may only be used to achieve the contract purpose. Reverse engineering is not permitted.

19.2 Use for other purposes and transfer to third parties is permitted only with R-Biopharm AG's prior consent in Textform. R-Biopharm AG may demand the return of its items if the Business Partner violates these obligations without waving any further claims.

19.3 R-Biopharm AG is or becomes a co-owner of goods manufactured using its items equal to the value of such item as a percentage of the total value of the resulting goods. Business Partner must provide compensation for loss or depreciation.

20. Confidentiality

20.1 Business Partner is obligated to keep confidential information of the other party secret and to use and exploit such exclusively for contracted purposes, unless the parties have agreed otherwise in writing.

20.2 Confidential information is information communicated for contract purposes and marked as confidential, and regardless of whether it is marked or not, all information which, due to their nature or circumstances of disclosure, could or should be regarded as a trade or business secrets within the meaning of Section 2 of the German Trade Secrets Act ("GeschGehG"). This includes, by way of example and not limitation, financial, technical, legal, or tax information, which relate to the business activities of the informing party, secret know-how (i.e. identifiable knowledge that is only accessible to a very limited group, can be objectively customized and has a commercial value), intellectual Property and principally all items or samples provided by R-Biopharm AG for contract fulfillment.

20.3 Confidential information that at the time of disclosure is generally known, has been published, belongs to generally accepted technical knowledge, belongs to the general state of the art, is individually known, or was developed by the Business Partner without recourse to confidential information is excluded. Business Partner must notify R-Biopharm AG within 14 (fourteen) days of information receipt if it seeks to invoke said exceptions.

20.4 If Business Partner is required to disclose R-Biopharm AG confidential information because of a binding court order, other official demand, or binding regulation, Business Partner may only disclose confidential information to the extent absolutely necessary after prior written notice to R-Biopharm AG, and only after R-Biopharm AG was given the opportunity to take protective measures for its confidential information. If prior notification of R-Biopharm AG is impossible due to the nature of the demand, R-Biopharm AG must be informed as soon as possible.

20.5 Confidential information will be disclosed only on a need-to-know basis and only to persons within a company who are obligated to maintain appropriate confidentiality and limited use. Contract partner may disclose confidential information to third parties only if absolutely necessary for contract fulfillment and if the third party is obligated to maintain confidentiality and limited use.

20.6 Der Vertragspartner wird die unbefugte Weitergabe, Nutzung oder Verwertung von vertraulicher Information, insbesondere deren Verbreitung, Veröffentlichung, Zerstörung oder Verlust, mit dem gleichen Maß an Sorgfalt verhindern, den er zum Schutz eigener Informationen von vergleichbarer Art anwendet, mindestens aber mit unternehmerischer Sorgfalt (dabei soll „unternehmerische Sorgfalt“ die gleiche Bedeutung haben wie in § 2 Nr. 9 UWG: „Standard an Fachkenntnissen und Sorgfalt, von dem billigerweise angenommen werden kann, dass ein Unternehmer ihn in seinem Tätigkeitsbereich gegenüber Verbrauchern nach Treu und Glauben unter Berücksichtigung der anständigen Marktgepflogenheiten einhält).

20.7. R-Biopharm AG übergibt die vertraulichen Informationen so, wie sie ihr vorliegen. Sie übernimmt weder eine Garantie noch eine Gewährleistung, dass die zur Verfügung gestellten vertraulichen Informationen vollständig, richtig oder handelsüblich sind oder zum Vertragszweck verwendet werden können. R-Biopharm AG haftet nicht für Schäden, die dem Vertragspartner durch die Nutzung oder Weitergabe der Vertraulichen Information oder durch sein Vertrauen auf deren Vollständigkeit, Richtigkeit, Handelsüblichkeit oder Tauglichkeit zum Vertragszweck entstehen. Insbesondere haftet die R-Biopharm AG nicht für mögliche Verletzung von Rechten Dritter.

20.8 Keine Bestimmung dieser Geheimhaltungsvereinbarung ist ausdrücklich oder konkludent als Übertragung von Rechten oder Einräumung einer Lizenz in Bezug auf die Vertraulichen Informationen oder Sachen, welche solche Vertraulichen Informationen enthalten, ausgelegt werden. Die Vertraulichen Informationen und Sachen, welche die Vertraulichen Informationen enthalten, bleiben Eigentum der R-Biopharm AG.

20.9 Die Nutzung von Vertraulicher Information hat auf Anforderung der R-Biopharm AG unverzüglich zu unterbleiben, spätestens nach Erreichung des Vertragszwecks, sofern nicht anderweitig vereinbart. Vertrauliche Information in verkörperter Form, insbesondere, aber nicht abschließend Unterlagen, Gegenstände und Speichermedien, Muster, Proben, sonstige Materialien etc., sind vom Vertragspartner an die R-Biopharm AG zurückzugeben oder, auf entsprechendes Verlangen, zu vernichten. Elektronisch gespeicherte vertrauliche Informationen sind vollständig und unwiderruflich zu löschen. Dies gilt nicht für automatische Back-up Kopien des elektronischen Datenverkehrs und eines Disaster-Recovery-Systems bis zu deren gewöhnlicher Löschung. Der Vertragspartner ist berechtigt, jeweils eine Kopie in seinen vertraulichen Akten aufzubewahren, um nachweisen zu können, dass er sich an diese Ziff. 20 hält; gleiches gilt, wenn eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist der Rückgabe oder Vernichtung entgegensteht. Auf diese Kopien finden die Regelungen dieser Ziff. 20 Anwendung

20.10 Die Geheimhaltungspflicht gilt 5 (fünf) Jahre nach Beendigung der Beauftragung des Vertragspartners durch R-Biopharm. Und unbefristet für Geschäftsgeheimnisse nach dem GeschGehG.

21. Datenschutz

21.1 Der Vertragspartner verpflichtet sich, die Grundsätze der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU- DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu) einzuhalten. Dabei stellt der Vertragspartner insbesondere sicher, dass die mit der Verarbeitung der Daten betrauten Mitarbeiter auf Vertraulichkeit (früher Datengeheimnis) verpflichtet wurden und über die einschlägigen Datenschutzbestimmungen belehrt worden sind. Ferner ist der Vertragspartner dazu verpflichtet die personenbezogenen Daten gemäß dem Stand der Technik, unter Berücksichtigung des Art. 32 DSGVO, zu schützen.

21.2 Informationen und Daten von R-Biopharm darf der Vertragspartner an Dritte nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung offenlegen.

20.6 Business Partner must prevent unauthorized disclosure, use or exploitation of confidential information, in particular its dissemination, publication, destruction, or loss, with the same degree of care used to protect its own information of comparable nature, but not less than that of an ordinary business person ("Unternehmerischer Sorgfalt" as used in Section 2(9) of the German Unfair Competition Act ("UWG"): "[t]he standard of skill and care which a person in business can reasonably be expected to comply with in good faith dealings with consumers taking into account good faith business practices.").

20.7. R-Biopharm AG provides confidential information as is. It assumes no guarantees or warranties that provided Confidential Information is complete, correct, customary, or can be used for a particular contract purpose. R-Biopharm AG is not liable for damages incurred by Business Partner through the use, or disclosure of Confidential Information, reliance in its completeness, correctness, customary commercial use, or suitability. R-Biopharm AG is in particular not liable for possible violations of third party rights.

20.8 Nothing in the Non-Disclosure provisions may be construed as conferring any express or implied rights or license as to Confidential Information, or any items containing such Confidential Information. Confidential Information and items containing such Confidential Information remain the property of R-Biopharm AG.

20.9 Use of Confidential Information must be immediately cease at R-Biopharm AG request, but no later than upon contract fulfillment, unless otherwise agreed. Confidential information in physical manifestation, in particular, but not limited to documents, objects and storage media, models, samples, other material, and similar items, must be returned to R-Biopharm AG or destroyed upon request. Electronically stored confidential information must be irrevocably and completely and deleted, except for automatic back-up copies of electronic data and of disaster recovery system until their ordinary deletion. Business Partner may keep a copy in its confidential files to evidence compliance with this Section 20. The same applies if a legal retention requirement precludes return or destruction. The provisions of this Section 20 are applicable to copies.

20.10 The obligation of confidentiality continues for at least five (5) years after R-Biopharm termination or completion of Business Partner's performance and does not expire for trade secrets pursuant to the terms of the GeschGehG.

21. Data Protection

21.1 Business Partner has an obligation to comply with the principles of the European General Data Protection Regulation (EU-GDPR) and the German Data Protection Act (BDSG neu). Therefore, Business Partner must in particular ensure that employees entrusted with data processing are obligated to confidentiality (formerly data secrecy) and have been instructed as to relevant data protection regulations. Additionally, Business Partner must protect personal data in according to the state of the art, taking into account GDPR Art. 32.

21.2 Business Partner may disclose information and data from R-Biopharm to third parties only with express written consent.

21.3 Wenn der Vertragspartner zur Erbringung der vertraglichen Leistung für die R-Biopharm AG personenbezogene Daten verarbeitet, schließen die Parteien hierzu eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung, gemäß Art. 28 EU-DSGVO, ab. 21.4 R-Biopharm verarbeitet die ihr übermittelten Daten ausschließlich zum Zweck der Vertragsdurchführung mit dem jeweiligen Vertragspartner. Weiterführende datenschutzrechtliche Informationen gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO, sind der Datenschutzerklärung auf der R-Biopharm Webseite zu entnehmen: <https://r-biopharm.com/de/datenschutzerklaerung/>

22. Einsatz von Personal, Vermeidung von Scheinselbständigkeit

22.1 Werden unter Einsatz von Personal Leistungen an die R-Biopharm AG erbracht, wird die R-Biopharm AG den vom Vertragspartner eingesetzten Personen gegenüber keine Anweisungen erteilen. Der Vertragspartner trägt dafür Sorge, dass die von ihm für seine Leistungserbringung eingesetzten Personen die Leistungen unabhängig und möglichst räumlich getrennt vom Personal der R-Biopharm AG erbringen. Soweit nicht anders vereinbart, ist das vom Vertragspartner eingesetzte Personal stets als Arbeitskraft des Vertragspartners zu erkennen. Einzelheiten zu der vom Vertragspartner zu erbringenden Leistung wird die R-Biopharm AG nur der vom Vertragspartner genannten Kontaktperson mitteilen. Diese Kontaktperson plant und überwacht den Einsatz des vom Vertragspartner eingesetzten Personals, die Erbringung der Leistungen und nimmt etwaige Beschwerden oder zusätzliche Einzelaufträge entgegen. Das Einweisen, Anleiten und Beaufsichtigen des vom Vertragspartner eingesetzten Personals obliegt ausschließlich dem Vertragspartner, wobei die R-Biopharm AG die vertragsgemäße Leistungsausführung überwachen darf bzw. überwachen lassen darf. Der Kontaktperson werden keine Arbeits- und/oder Betriebsmittel der R-Biopharm AG zur Verfügung gestellt.

22.2 Selbständige erbringen ihre Leistungen in jeder Hinsicht frei von Weisungen der R-Biopharm AG in selbstbestimmter, eigenverantwortlicher Weise außerhalb des Betriebs der R-Biopharm AG, mit Ausnahme von Gesprächen zur Auftragsvergabe, Abstimmungen und Abnahme/Übergabe. Die R-Biopharm AG kann aus wichtigem Grund die Ablösung eines Mitarbeiters des Auftragnehmers verlangen. Dies gilt insbesondere, wenn Zweifel an der notwendigen Erfahrung oder Qualifikation bestehen. Der Vertragspartner wird dann für qualifizierten Ersatz sorgen.

23. Compliance

23.1 Der Vertragspartner hält sich jederzeit an die jeweils aktuelle Fassung des Lieferantenkodex von R-Biopharm unter <https://r-biopharm.com/compliance-coc/>. Der Vertragspartner ist dafür verantwortlich, den Inhalt des Lieferantenkodex an seine Mitarbeiter und in seiner Lieferkette bzw. an der Geschäftsbeziehung direkt und indirekt beteiligte Dritte weiterzugeben.

23.2 Der Vertragspartner garantiert, dass es im eigenen Geschäftsbereich und bei seinen unmittelbaren Zulieferern zu keinen Menschenrechtsverstößen kommt und die Regelungen des Mindestlohngesetzes eingehalten werden. Beschwerden von Mitarbeitern eines mittelbaren Zulieferers wird er unverzüglich nachgehen. Sollte der Vertragspartner Dritte bei der Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistung einsetzen, wird er diese Verpflichtung entsprechend weitergeben.

23.3 Der Vertragspartner garantiert, dass er bezüglich aller Stoffe, Materialien, Gemische und sonstiger Produkte und bezüglich seiner Vertragsleistungen die jeweils einschlägigen Rechtsvorschriften (insbesondere VO EG Nr. 1907/2006 „REACH“, EU-RL 2011/65/EU „RoHS“ bzw. ElektroStoffV, EU-VO 2017/746 „IVDR“ etc.) und branchenüblichen Standards (DIN EN ISO 13485; 9001:2015 etc.) einhält. Dies gilt insbesondere für etwaig erforderliche Registrierungen auf Grund solcher Regelungen oder Zulassungen sowie für Kennzeichnungs-, Verpackungs- und Informationspflichten.

21.3 The parties will conclude a separate agreement on contract processing in accordance with EU-GDPR Art. 28, if Business Partner processes personal data for R-Biopharm AG for purposes of contract performance.

21.4 R-Biopharm processes transmitted data exclusively for purposes of executing the contract with the respective Business Partner. Additional data protection information pursuant to GDPR Art. 13 and Art. 14 can be found in the data protection declaration on the R-Biopharm website: <https://r-biopharm.com/de/datenschutzerklaerung/>.

22. Personnel Deployment, Avoidance of Disguised Employment

22.1 If services are provided to R-Biopharm AG using personnel, R-Biopharm AG will not issue any instructions to the persons employed by the Business Partner. Business Partner must ensure that persons utilized to provide contracted services render those services independently and, if possible, physically separated from R-Biopharm AG staff. Unless otherwise agreed, any personnel used by Business Partner must always be recognizable Business Partner's workforce. R-Biopharm AG will communicate only with contacts specified by Business Partner as to details of contract performance. These contacts plan and monitor Business Partner's personnel deployment, the provision of services and accept complaints or any additional orders. Business Partner is solely responsible for training, instructing and supervising deployed personnel; however, R-Biopharm AG may monitor contractual performance or have it monitored. R-Biopharm AG will not provide tools or materials to contacts.

22.2 Self-employed provide services at their discretion and sole responsibility without any direction from R-Biopharm AG, except for purposes of contract negotiations, coordination, acceptance, or handover. R-Biopharm AG can demand that Business Partner replace certain employees for good cause, in particular if there is doubt as to necessary experience or qualifications. In which case Business Partner will provide qualified replacements.

23. Regulatory Compliance

23.1 Business Partner must comply at all times with R-Biopharm's Supplier Code of Conduct in its most current form as published at <https://r-biopharm.com/compliance-coc/>. Business Partner is responsible for disclosing the content of the Supplier Code of Conduct to employees and any third parties directly or indirectly involved in the business relationship or supply chain.

23.2 Business Partner warrants within its on area of control and business and for its direct suppliers that there will be no human right violations and that Minimum Wage regulation will be observed. Complaints from employees of an indirect supplier must be pursued without delay. Third parties used in contract performance by Business Partner must be equally obligated.

23.3 Business Partner warrants compliance with all relevant legal provisions (especially EG No. 1907/2006 "REACH"; EU-RL 2011/65/EU "RoHS"; ElektroStoffV; EU-VO 2017/746, "IVDR" and similar regulations) and industry standards (DIN EN ISO 13485, 9001:2015 etc.), in particular permitting, registration, labeling, packaging and information requirements, in performing a contract and as to all substances, compounds, mixtures and other materials.

23.4 Der Vertragspartner wird die Einhaltung der in dieser Ziff. 23.1-3 genannten Grundsätze angemessen dokumentieren und der R-Biopharm AG auf Verlangen unverzüglich sämtliche Unterlagen vorlegen, die benötigt werden, um die Einhaltung zu überprüfen; die R-Biopharm AG hat ferner das Recht eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes beim Vertragspartner anzufordern.

23.5 Im Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung gegen diese Ziff. 23 ist die R-Biopharm AG zur fristlosen außerordentlichen Kündigung des Auftrags sowie sämtlicher weiterer Vertragsbeziehungen mit dem Vertragspartner berechtigt. Schadensersatzansprüche bleiben unberührt. Bei einer schuldhaften Verletzung der Verpflichtungen in Ziff. 23.6 hat der Vertragspartner der R-Biopharm AG sämtliche Schäden in diesem Zusammenhang, einschließlich etwaiger Bußgelder, zu ersetzen; Gewährleistungsansprüche (Ansprüche aus Pflichtverletzung wegen Schlechtleistung bei Sachmängel) bleiben hiervon unberührt. Der Vertragspartner stellt die R-Biopharm AG von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus der schuldhaften Verletzung der Verpflichtungen des Vertragspartners in Ziff. 23 ergeben und übernimmt alle Schäden und Aufwendungen, die der R-Biopharm AG im Zusammenhang mit den Ansprüchen Dritter entstehen oder entstanden sind. Ein etwaiges Mitverschulden der R-Biopharm AG wird gemäß § 254 BGB berücksichtigt.

24. Schriftform, Salvatorische Klausel, Rechtswahl

24.1 Änderungen und Ergänzungen bedürfen aus Beweisgründen der Textform.

24.2 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist Darmstadt, Deutschland.

24.3 Die englische Version gilt als reine Übersetzung; die deutsche Sprache ist für die Auslegung der AEB maßgeblich.

23.4 Business Partner must appropriately document compliance with the principles detailed in Sections. 23.1 to 23.3, and upon R-Biopharm's request and without delay submit all records required to verify compliance. R-Biopharm AG may also request a clearance certificate ("Unbedenklichkeitsbescheinigung") for Business Partner from taxing authorities.

23.5 R-Biopharm AG may extraordinarily terminate any order and all other contractual relationships with the Business Partner without notice if this Section 23 is violated because of the fault of Business Partner. Damage claims remain unaffected. Business Partner must compensate R-Biopharm AG for all damages, including fines related to a breach of Section 23.6, which is Business Partner's fault. Statutory warranty claims (breach of duty claims resulting from defective performance resulting in physical defects) remain unaffected. Business Partner must indemnify R-Biopharm AG from all third-party claims resulting from violations of Section 23 for which Business Partner's is culpable and assumes all damages and expenses that R-Biopharm AG may incur in connection with any third-party claims that may arise. Contributory negligence, if any, on the part of R-Biopharm AG will be taken into account pursuant to Sec. 254 BGB.

24. Writing Requirement, Severability and Choice of Law

24.1 Changes and additions must be in Textform for evidentiary reasons.

24.2 German law applies to the exclusion of the UN Sales Convention. Place of Jurisdiction is Darmstadt, Germany.

24.3 The English version is a mere translation. The German language version controls as to the interpretation of these GTCP.